



Schmerzerfüllt gebe ich die Nachricht, daß mein über alles geliebter Mann, ein selten vornehm edler Mensch,
ein großer Künstler,

Hg. Ernst Lautenhayn,

Leiter der Operettenschule in der Musikschule der Stadt Wien, Besitzer der Erinnerungsmedaille,
am 29. August 1944 heimgegangen ist.

Die irdische Hülle unseres teuren Toten wird in der Halle 1 des Wiener Zentralfriedhofes (Eingang 2. Tor)
aufgebahrt, in der dortigen Kapelle am Freitag, den 8. September 1944 um 16 Uhr 15 feierlich eingesegnet
und sodann nach nochmaliger Einsegnung in einem von der Stadt Wien ehrenhalber in bevorzugter Lage gewidmeten
Grabe desselben Friedhofes beigesetzt.

Die heil. Seelenmesse wird am Samstag, den 9. September 1944, um 8 Uhr in der Pfarrkirche zu
St. Augustin, (1., Augustinerstraße 7) gelesen werden.

Wien, den 4. September 1944.

I., Befreidemarkt 14.

Richard, Josef, Carl u. Max Lautenhayn,
Brüder,

Therese Lautenhayn,
Gattin,

Toni u. Steffi Lautenhayn,
Schwägerinnen.

Karl Hans Lautenhayn, Ernst Schöner
Neffen,

Mr. J. J. ...
...

W. J. ...

